

»Auch die Lehre ist ein Königsweg«

Ausbildungsmesse | »starter« am ersten Tag sehr gut besucht / Heute bis 16 Uhr geöffnet

Man gerät ins Staunen, wenn man sieht, was die Firmen in der Region alles zu bieten haben. Bei der 13. »starter«-Ausbildungsmesse in und rund um die Stadthalle informieren 90 namhafte Aussteller zwei Tage lang über Ausbildung und Karrierechancen.

■ Von Stefanie Siegmeier

Rottweil. Die »starter«-Ausbildungsmesse ist eine wahre Erfolgsgeschichte, und das Interesse bei Ausstellern und Besuchern gleichermaßen groß. Am Freitagvormittag eröffneten Oberbürgermeister Ralf Broß und IHK-Hauptgeschäftsführer Thomas Albiez die zweitägige Veranstaltung.

Broß betonte, dass der Fachkräftemangel vielen Firmen stark zusetze, und es für sie existenziell notwendig sei, motivierte Nachwuchskräfte zu finden, die gerne in der Region Schwarzwald-Baar-Heuberg leben und arbeiten möchten. Er ging in seinem Rückblick auf die Messegeschichte und auf die stetige Weiterentwicklung der Messe ein, die sich seit ihren Anfängen stark verändert und immer den Anforderungen der jeweiligen Zeit gestellt habe.

»Wir sind Bildungsstandort und Schulstadt«, so Broß, da gehöre es nicht nur dazu, die Schüler mit vielerlei Bildungsangeboten erfolgreich durch die schulische Laufbahn zu begleiten, sondern ihnen auch einen erfolgreichen Start ins Berufsleben zu ermöglichen. Der Oberbürgermeister hieß zudem das Vinzenz-von-Paul-Hospital, den mit 1400 Mitarbeitern größten Arbeitgeber Rottweils, in den Reihen der Premiumpartner willkommen und kündigte an, dass 2020 auch die Handwerkskammer als Premiumpartner mit an Bord sein werde.

IHK-Hauptgeschäftsführer Thomas Albiez freute sich



Bei der Messe gab es vieles zum Ausprobieren. An manchen Ständen war auch Geschick gefragt.

Fotos: Siegmeier

ebenfalls über den guten Zuspruch zur Messe und lobte das große Engagement der Stadt um die Duale Ausbildung. Er kritisierte, dass noch immer der Glaube vorherrsche, dass man ohne Abitur nichts werden könne. »Das stimmt nicht. Wir müssen dafür werben, dass Jugendliche heute mit einer Lehre die gleichen Chancen haben. Wir müssen die Lehre und die akademische Ausbildung auf dem gleichen Niveau diskutieren und gemeinsam für die Lehre als einen Königsweg werben«, so Albiez.

Auch Georg Hiltner, Hauptgeschäftsführer der Handwerkskammer Konstanz, zeigte sich begeistert vom großen Engagement um die Messe und das, was hier gezeigt werde. »Ich besuche gut 30 Ausbildungsmessen im Jahr, aber Rottweil sticht hier ganz stark heraus«, so Hiltner. Er freue sich, im nächsten Jahr als Premiumpartner mit dabei zu

sein. Während des anschließenden Rundgangs trafen Broß, Albiez, Hiltner, FDP-Landtagsabgeordneter Daniel Kareiss, Gerald Kramer, Leiter des Dezernats I des Landratsamts, und der städtische Wirtschaftsförderer André Lomsky auf viele hoch motivierte

Besucher, Azubis und Aussteller. Mehr als 600 Schüler nahmen trotz der Freibadtemperaturen an den geführten Rundgängen teil – so viele wie noch nie.

Am heutigen Samstag öffnet die Messe ihre Pforten von 9 bis 16 Uhr. Während

gestern die Schüler im Mittelpunkt standen, wird heute das Augenmerk zusätzlich auf die Eltern gelegt, als wichtigste Partner der Jugendlichen in Sachen Berufswahl. Das Netzwerk-Schule-Wirtschaft, Region Rottweil, hat nicht nur zahlreiche Informationen für die Eltern parat, sondern bietet zudem erstmals spezielle Elternrundgänge an. Auch die Agentur für Arbeit wartet mit einer Impulsveranstaltung ab 11 Uhr mit einem Angebot für die Eltern auf. Kurzfristige Teilnahme ist noch möglich.

Ein Besuch auf der Messe lohnt allemal, denn alle Bereiche, von der Industrie, über das Handwerk, die Dienstleistung und den Handel, haben Spannendes zu bieten – und in der Stadthalle war es zudem angenehm kühl – zumindest am Vormittag.

WEITERE INFORMATIONEN:
► www.starter-rottweil.de



Oberbürgermeister Ralf Broß (im Rennwagen) und IHK-Hauptgeschäftsführer Thomas Albiez (Zweiter von links) eröffneten gestern die 13. »Starter« Ausbildungsmesse.

Führungspositionen bei VHS und Stadtkapelle besetzt

Nachfolge | Personalausschuss der Stadt wählt Anja Rudolf und Johannes Nikol

■ Von Patrick Nädele

Rottweil. Zwei wichtige Personalentscheidungen mit Außenwirkung hat die Stadtverwaltung Rottweil am Freitag bekannt gegeben. Anja Rudolf wird die neue Volkshochschulleiterin in Rottweil. Und Johannes Nikol wird neuer Leiter der Stadtkapelle.

Anja Rudolf soll im Januar ihre Stelle bei der VHS antreten und damit Nachfolgerin von Andreas Frankenhauser werden, der Rottweil Ende März verlassen hat. Interimsweise wird die Einrichtung von Eva Schumacher geleitet. Rudolf ist 1968 in Bonn geboren und lebt in VS-Schwenningen. Seit 2007 ist sie Leiterin des Fachbereichs Kunst, Kultur und Kreatives Gestalten der VHS Tuttlingen. Sie studierte in Bonn und in Wien im Hauptfach Kunstgeschichte, im Nebenfach Archäologie, Philosophie und Städtebau. Nach dem Magisterabschluss promovierte sie im Jahr 2000.

Neben ihrer aktuellen Tätigkeit an der VHS Tuttlingen ist Rudolf der Mitteilung zufolge vielfältig engagiert: unter an-



Die neue VHS-Leiterin Anja Rudolf Foto: Stadt Rottweil

derem als freie Journalistin. 2005 gründete sie »Kunst*Vermittlung*Konzeption« und widmete sich damit inklusiven und integrativen Vermittlungsprojekten, Kunstausstellungen oder der Inventarisierung von Sammlungen und Nachlässen. Dazu gehören Publikationen, Führungen und Einführungen. 2019 gründete sie »Die kleine Kulturschmiede« für Kinder, Jugendliche und Erwachsene. Unter anderem war Rudolf für das Wallraf-Richartz-Museum in Köln, für das Franziskaner-Museum und die städtische Galerie Villingen-Schwenningen sowie das Deutsche Uhrenmuseum Furtwangen tätig.

Auf die Stellenausschreibung hatten sich 27 Bewerber gemeldet. Der Personalaus-

schuss des Gemeinderats entschied sich für Anja Rudolf. OB Ralf Broß und Fachbereichsleiter Marco Schaffert freuten sich über diese Entscheidung. Anja Rudolf habe mit einer Vielzahl an neuen Ideen gepunktet und könne eine umfangreiche Vorerfahrung im VHS-Wesen, wie auch im kunstgeschichtlichen Bereich vorweisen, erläutert Broß. Die älteste Stadt Baden-Württembergs mit ihrem reichen historischen Erbe biete für die Kunsthistorikerin ideale Voraussetzungen für ein spannendes VHS-Programm. Und auch für das Seniorenreferat habe sie schon eine ganze Reihe an Ideen.

Johannes Nikol wird ab 1. September die Leitung der Stadtkapelle und des Jugendblasorchesters Rottweil übernehmen. Zudem übernimmt er die Fachgruppe Bläuserschule der Stadtkapelle, die ab September unter dem organisatorischen Dach der Musikschule geführt wird.

Nikol wurde 1974 geboren. Bereits als Siebenjähriger bekam er Klavierunterricht. Es folgten Orgel- und Posaunenunterricht. 1989 übernahm er

als 15-Jähriger von seinem Vater die Organistenstelle in Deilingen. Drei Jahre später wurde ihm dort das Dirigat des katholischen Kirchenchors anvertraut.

Zu den weiteren Stationen seiner musikalischen Entwicklung gehören neben Gründung und Leitung des Jugendchors Deilingen die Leitung von mehreren Männerchören und eine C-Ausbildung an der Hochschule für Kirchenmusik in Rottenburg sowie das Studium an der Musikhochschule Köln mit Hauptfach Posaune und dem Abschluss zum Diplom-Musikpädagogen. Seit 1999 ist Nikol selbständiger Instrumentallehrer. Als Dirigent mehrerer Ensembles hat er sich einen Namen gemacht. Seit Januar 2018 leitet er die Junge Bläserphilharmonie Zollernalb. »2013/2014 war er musikalischer Leiter des Auswahlorchesters Windphonics. Daher Johannes Nikol: neuer Leiter der

Stadtkapelle und die Bläuserschule interimsweise.

Stadtkapelle und die Bläuserschule interimsweise. Auf die Ausschreibung hatten sich 13 Musiker beworben. Nikol wurde nach Probe-dirigat und -unterricht von der Stadtkapelle, Stadträten, der Musikschulleitung und Vertretern der Stadtverwaltung ausgewählt. Sein Vorgänger Clemens Berger wurde Leiter der Kunst- und Musikschule Donaueschingen und hat Rottweil Ende September verlassen. Julian König übernahm darauf die Stadtkapelle



Johannes Nikol: neuer Leiter der Stadtkapelle Foto: Ralf Graner Photodesign

Rottweil

■ Die Aktion Patenschaft hat sonntags von 14 bis 17 Uhr in den Räumen der Schrambergerstraße 35/1 geöffnet.

■ Das Reparatur-Café der Lokalen Agenda 21 Rottweil unter dem Motto »Reparieren statt Wegwerfen« hat heute, Samstag, von 9 bis 12 Uhr im Werkraum der Konrad-Witz-Schule geöffnet.

■ Besuchszeiten im Tierheim Eckhof sind samstags und sonntags von 14 bis 16 Uhr.

■ Die Aktion eine Welt hat heute, Samstag, von 9 bis 12 Uhr den Möbel- und Gebrauchtwarenverkauf im Gewerbepark Moker, den Bücherverkauf im Gemeindehaus Adolph-Kolping sowie den Altmaterial-Schuppen (In der Au) geöffnet.

■ Der Tierschutzverein veranstaltet morgen, Sonntag, von 11 bis 17 Uhr einen Tag der offenen Tür im Tierheim Eckhof.

■ Die Kolpingsfamilie lädt am morgigen Sonntag zu einer ökumenischen Wanderung in Niedereschach ein. Treffpunkt ist um 13.30 Uhr an der Stadthalle zur Bildung von Fahrgemeinschaften. Alternativ wird ein kürzerer Spaziergang angeboten. Treffpunkt dazu ist um 15 Uhr an der Stadthalle zur Bildung von Fahrgemeinschaften. Um 16 Uhr findet an der Bruder Konrad Kapelle eine ökumenische Andacht statt. Die gemeinsame Einkehr ist ab 17.30 Uhr im Gasthaus Sonne in Oberschach.

■ Die Stadtbücherei ist samstags von 9 bis 14 Uhr geöffnet.

Im Notfall

NOTRUFNUMMERN

Polizei: 110
Feuerwehr: Schramberger Straße 55, 112
Bundesweiter ärztlicher Bereitschaftsdienst: 116 117
DRK-Rettungsdienst: Krankenhausstraße 14, 112
Gift-Notruf: 0761/1 92 40
Augenärzte: 01805/19 29 23 80*
Zahnärzte Kreis Rottweil: 0180/3 22 25 55 15*

Zahnärztlicher Notfalldienst

Zollernalbkreis: 01805/91 16 90* (am Wochenende von Samstag 8 Uhr bis Montag 8 Uhr; Feiertage/Brückentage von 8 bis 8 Uhr des folgenden Tages)

Notfallpraxis Rottweil an der Helios Klinik:

(Krankenhausstraße 30, Rottweil, am Wochenende und an Feiertagen, 9 bis 13 und 15 bis 19 Uhr, ohne Voranmeldung)

Kinder- und Jugendärztliche Notfallpraxis:

0180/6 07 46 11* (Schwarzwald-Baar-Klinikum Villingen-Schwenningen, Klinikstraße 11, am Wochenende und an Feiertagen, 9 bis 21 Uhr, ohne Voranmeldung)

Hals-Nasen-Ohren-Notfallpraxis:

0180/6 07 72 11* (Schwarzwald-Baar-Klinikum Villingen-Schwenningen, Klinikstraße 11, Wochenende und Feiertag von 10 bis 20 Uhr, ohne Voranmeldung)

APOTHEKEN

SAMSTAG
Paracelsus-Apotheke Spaichingen: Marktplatz 2, 07424/9 33 60
SONNTAG
Lemberg-Apotheke Gosheim: Hauptstraße 49, 07426/14 47

*Festnetzpreis 0,14 €/Min., Mobilfunk max. 0,42 €/Min.

Redaktion

Lokalredaktion
Telefon: 0741/53 18 40
Fax: 0741/53 18 50
E-Mail: redaktionrottweil@schwarzwaelder-bote.de